

## Setzen Sie sich klare, finanzielle kurz-, mittel- und langfristige Ziele

Wer gesund sein möchte, muss sich um seine Gesundheit kümmern. Wer gerne gute Beziehungen im Leben haben möchte, muss sich um die Menschen kümmern, die ihm am Herzen liegen. Und wer sich seine finanziellen Ziele erfüllen möchte, kommt nicht umhin, sich um sein Geld zu kümmern.

Sie kennen den Spruch von uns ja bereits: **Wer sich um sein Geld kümmert hat auch welches**. Vielleicht haben wir nicht immer genau so viel, wie wir uns wünschen (wenn das überhaupt möglich ist, da die Zahl der Wünsche ja meist laufend zunimmt), aber sicher ist: Wer seine Finanzen schleifen lässt und sie nicht bewusst plant und lenkt, landet irgendwo, aber nicht da, wo er hin möchte.

Sich eigene Ziele zu setzen ist ein wertvoller Prozess. Das gilt ganz allgemein im Leben, und eben auch bei Geld.

Bestimmt kennen Sie den Satz: Wer nicht weiß, wohin er will, dem ist kein Wind recht. (Wilhelm von Oranien).

Machen Sie sich immer wieder aufs Neue bewusst, was Ihnen wirklich wichtig ist.

- Was möchten Sie erreichen?
- Was möchten Sie gerne in Ihrem Leben verwirklichen?
- Was ist Ihnen wertvoll?

Sie sollten das übrigens unbedingt schriftlich tun. Im Finanzplan gibt es dafür im Menü der PlusEdition und ProEdition sogar einen extra Menüpunkt 'Meine Sparziele'.

Veranstalten Sie doch einfach einmal ein Wunschkonzert. Das kostet Sie keinen Cent und lenkt die Gedanken ganz automatisch in die richtige Richtung. Also, was ist Ihnen wichtig?

- Genügend Kapital für Autos, Urlaubsreisen und Hobbys haben?
- Gut leben können und abgesichert sein, in guten und in schlechten Zeiten?
- Eigene vier Wände erwerben und mietfrei wohnen?
- Einen gesicherten Ruhestand genießen können?
- Den Kindern eine gute Ausbildung ermöglichen?

Was auch immer Ihre Ziele sind: Lassen Sie sich diese nicht von anderen Menschen in Ihrer Umgebung zerreden oder kaputtmachen.

Mein Tipp: Behalten Sie Ihre Ziele einfach für sich, bzw. wählen Sie die Menschen, denen Sie davon erzählen, sorgfältig aus!

Denn: Oft schaden uns unsere Mitmenschen! Da es nun einmal leichter ist, einen Menschen von einem Tisch herunter zu ziehen, als ihn auf einen Tisch hinauf zu heben, haben es sich leider viele Menschen angewöhnt, andere eher zu kritisieren, als sie zu ermutigen.

Vor allem Menschen, die selbst wenig erreicht haben, machen Ihrem Frust oft dadurch Luft, dass Sie andere kritisieren oder deren Ziele quasi zertrümmern.

Sie werden schnell feststellen, wem Sie von Ihren Zielen erzählen können und wem nicht. Achten Sie dabei einfach auf Ihr Gefühl... wenn es Ihnen nach dem Gespräch besser geht, war es o.k.

Haben Sie aber nach dem Gespräch (bei dem Sie von Ihren Zielen erzählt haben) mehr und mehr das Gefühl, es doch nicht zu schaffen, sind Sie wahrscheinlich an einen Menschen geraten, der destruktiv denkt und diese Einstellung während des Gespräches auf Sie übertragen hat.

Das gilt übrigens nicht nur für finanzielle Ziele, sondern ganz allgemein. Achten Sie also darauf, mit wem Sie sich austauschen. Wenn Ihnen jetzt spontan niemand einfällt, schreiben Sie ihre Ziele einfach nur auf. Das ist jedenfalls besser, als sich seine Ziele kaputt machen zu lassen ;-)

Auf der folgenden Seite finden Sie eine kleine Übersicht, die Sie dazu nutzen können, um mit Ihrer Zielplanung zu beginnen. Diese Liste soll lebendig und veränderbar sein.

Seine eigenen Ziele zu planen ist ein fortlaufender Prozess, der erst dann aufhört, wenn Sie nicht mehr atmen – solange Sie leben, lohnt es sich, Ihren Zielen entgegenzugehen.

Quelle: ‚8 Grundgesetze des Wohlstands‘  
<http://www.mein-finanzbrief.de/wohlstand/>

## Meine Sparziele und deren Verwirklichung:

Wenig nur, ist so mächtig wie der feste Glaube an ein Ziel.

Zeitraum	Was will ich?	Warum will ich es?	Wie viel Geld brauche ich dafür?
<b>kurzfristig</b> (in den nächsten 12 Monaten)			
<b>mittelfristig</b> (in den nächsten 1 – 4 Jahren)			
<b>langfristig</b> (in den nächsten 5 – 10 Jahren)			
<b>Fernziele</b> (länger als 10 Jahre)			